HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

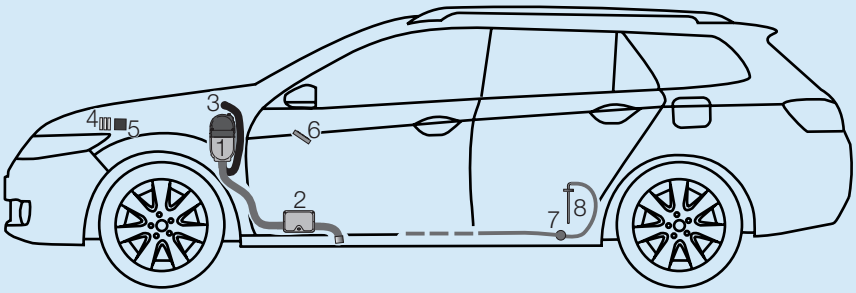
Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic B 5 W SC im Honda Accord (CW1)

ab Baujahr 2008
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor i-VTEC / 115 kW - 156 PS (ABD)

- mit 2-Zonen Klimatisierungsautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit 6-Gang Schaltgetriebe oder
- mit 5-Gang Automatikgetriebe

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	Hydronic	5	Gebläserelais
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	7	Dosierpumpe
4	Sicherungshalter	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die Hydronic wird mit dem Gerätehalter in Normallage an der Motortrennwand rechts befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:

(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) B 5 W SC
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	9
4	Abgasführung	11
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	20
8	Teileübersicht	21
9	Merkblatt für den Kunden	23

20 1820 95 23 33 12.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l i-VTEC	115 / 156	6S / 5A

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
5A = 5-Gang Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8477 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic B 5 W SC	20 1820 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

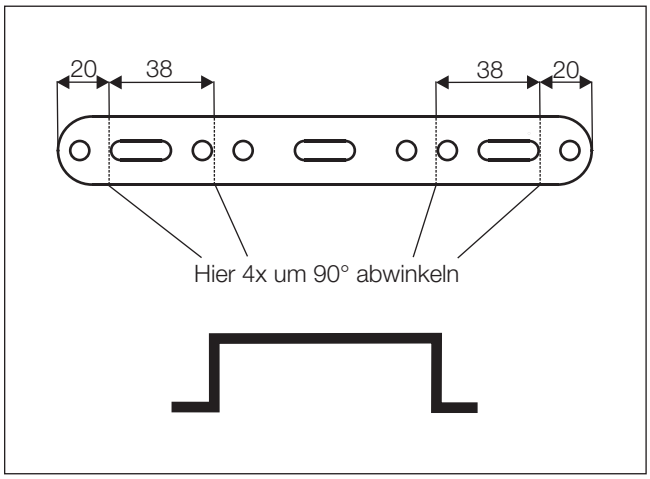
Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Relais- und Sicherungskasten im Motorraum ausbauen
- Domstrebe ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

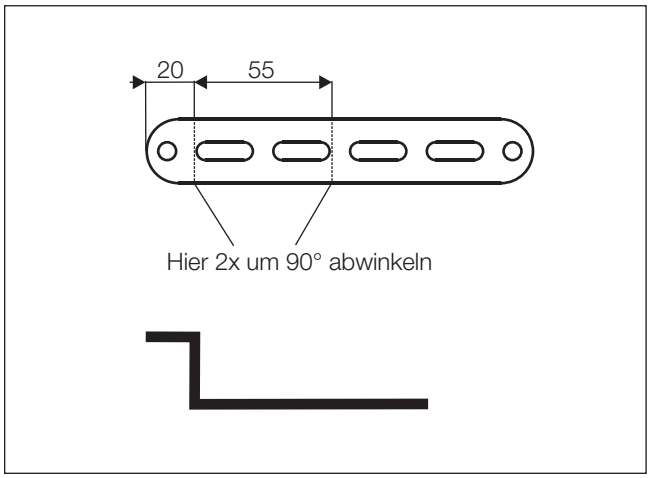
Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 1 sowie Skizzen 1 und 2)

Einen Halter 93 06 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Einen Halter 93 05 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 2

Die vorbereiteten Halter 93 05 und 93 06 entsprechend dem Bild mit vier Schrauben M6 x 16 am Gerätehalter montieren.

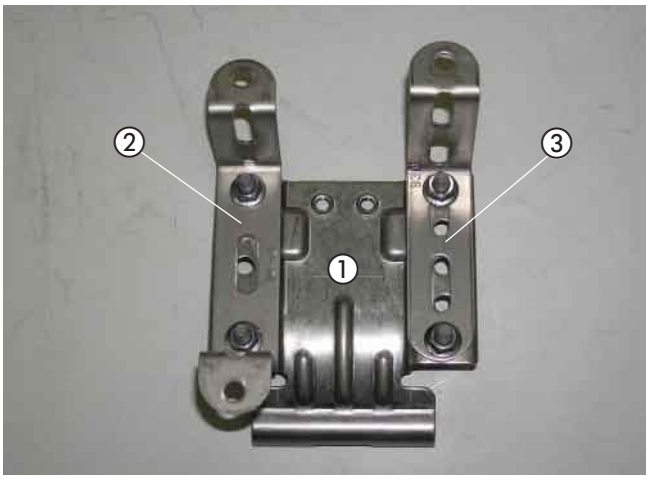


Bild 1

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00
② Halter 93 06 montiert
③ Halter 93 05 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 2 und 3)

Die Dämmmatte an der Motortrennwand auf der rechten Fahrzeugseite entsprechend dem Bild ausschneiden.

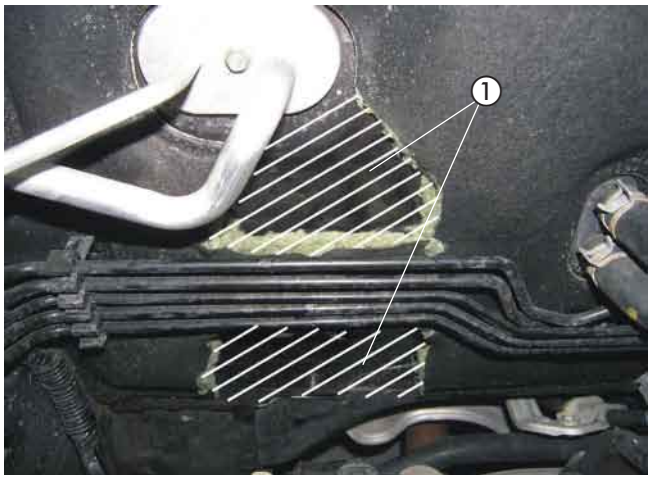


Bild 2

① Dämmmatte an der Motortrennwand ausgeschnitten

In die Motortrennwand eine Bohrung Ø 9 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Den Gerätehalter an die gefertigte Bohrung anhalten, den linken und den unteren Befestigungspunkt markieren und zwei weitere Bohrungen Ø 9 mm fertigen.

In den gefertigten Bohrungen drei Blindnietmuttern M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Beim Fertigen aller Bohrungen auf ausreichenden Abstand zu dahinter liegenden Bauteilen und Leitungen achten und einen kurzen Bohrer verwenden.

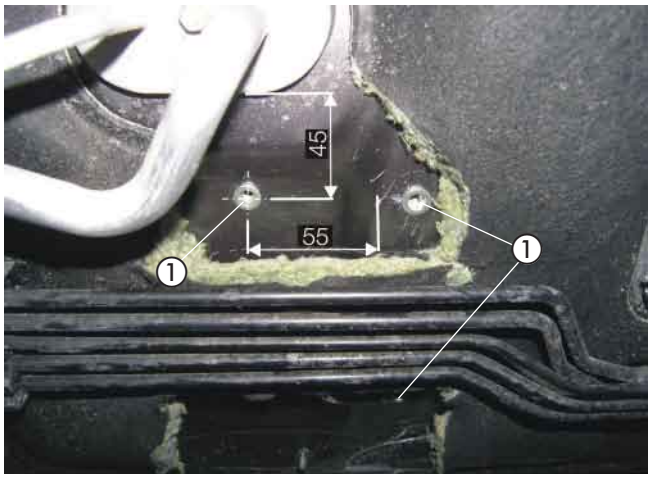


Bild 3

① 3 Bohrungen Ø 9 mm gefertigt und Blindnietmuttern M6 eingezogen

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 4)

Den vorbereiteten Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 an den Blindnietmuttern M6 montieren.



Bild 4

① Gerätehalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

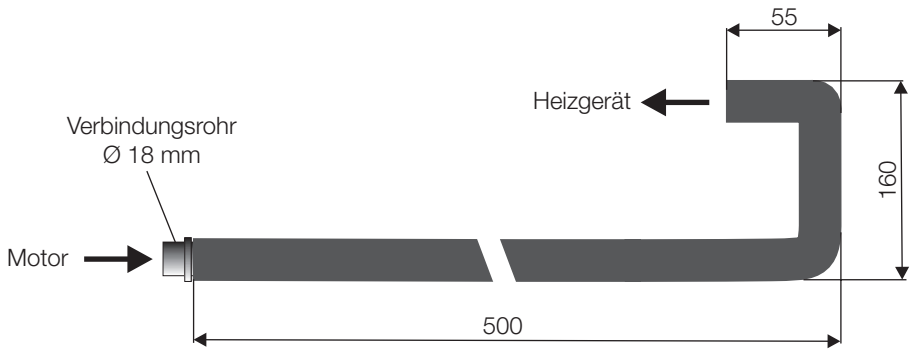
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

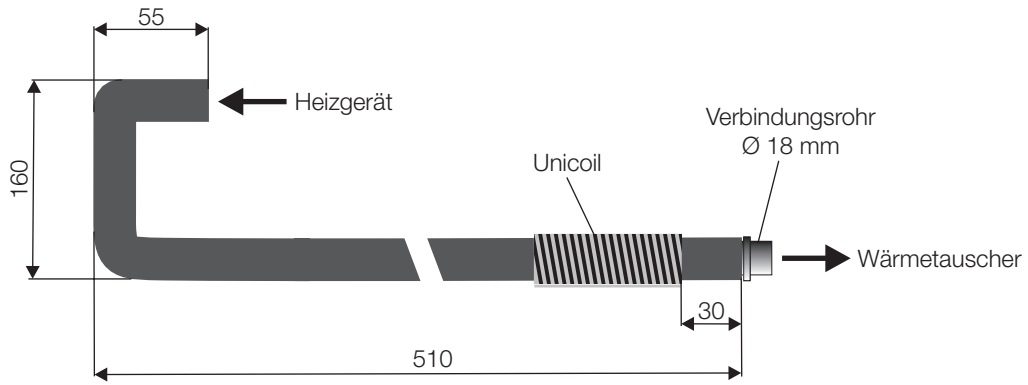
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher

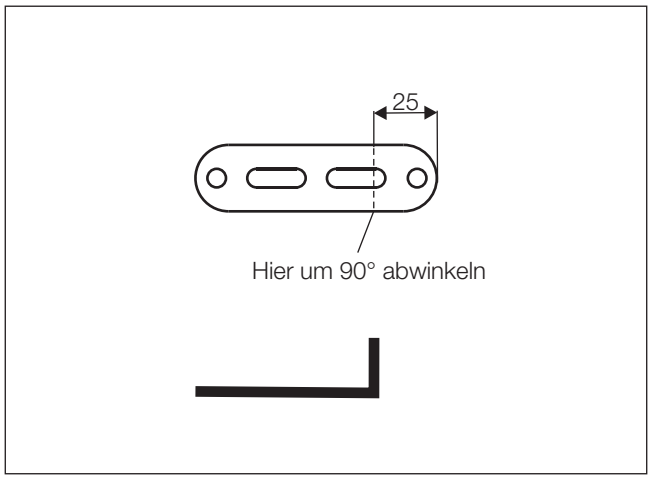


Skizze 3

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 5 bis 7 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

Im kurzen Schenkel des vorbereiteten Halter 93 02 eine Klickschelle entsprechend dem Bild einrasten.

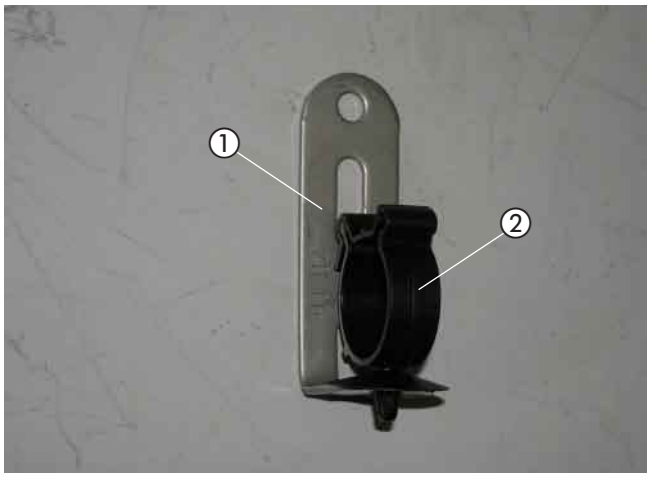


Bild 5

① vorbereiteter Halter 93 02
② Klickschelle

Das Unicoil auf dem Wasserschlauch ② entsprechend dem Bild formen.



Bild 6

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

2 Einbau - Heizgerät

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, mit einer Schelle Ø 9 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm an den Wasserstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Halter 93 02 gemeinsam mit der Schraube M6 x 95 an der Befestigungsbohrung des Heizgerätes ansetzen.

Den Wasserschlauch ① in die Klickschelle einrasten.

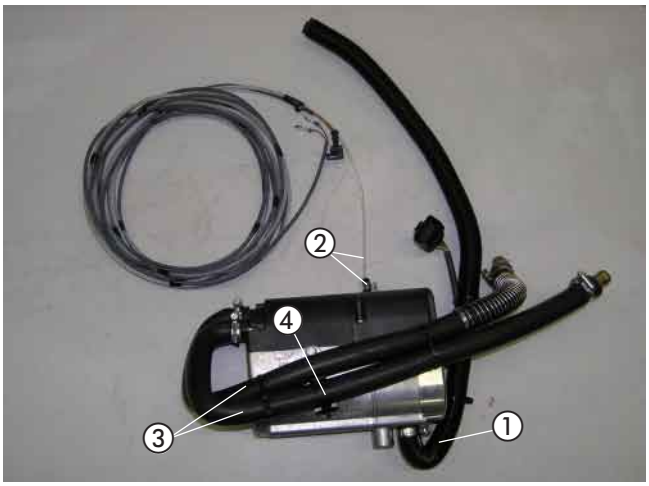


Bild 7

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontiert
③ Wasserschläuche ① und ② angeschlossen
④ Wasserschlauch ① in die Klickschelle eingerastet

Heizgerät montieren
(siehe Bild 8)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr oberhalb des Heizgerätes in den geschützten Bereich des rechten Längsträgers verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm fertigen.

Die Wasserschläuche ① und ② zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Bitte beachten!

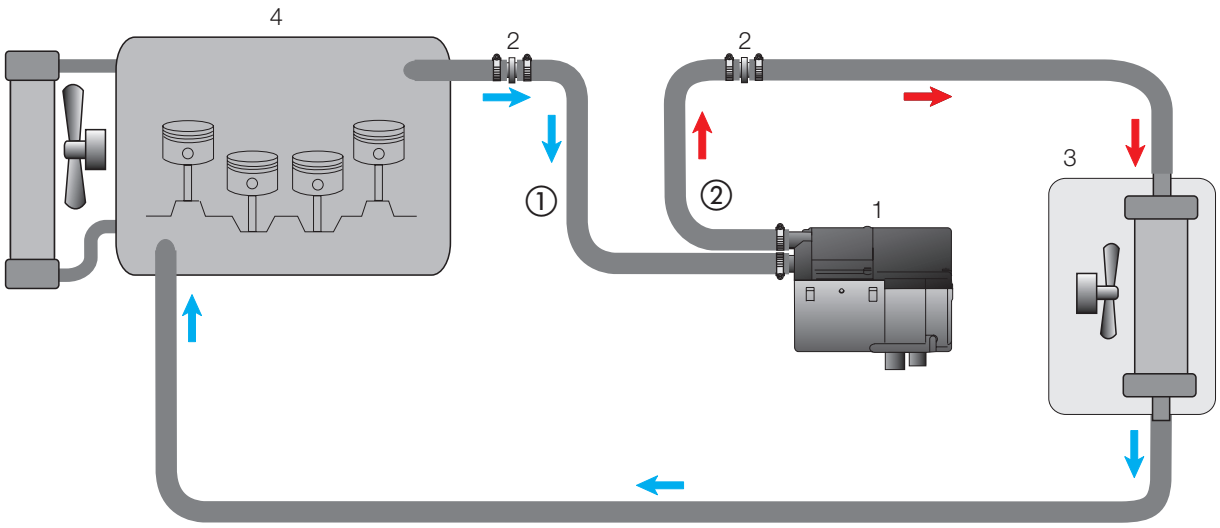
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 8

① Heizgerät montiert
② Verbrennungsluftrohr verlegt

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 5

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 9)

Den fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch (der untere Schlauch am Wärmetauscherstutzen) entsprechend der Bemaßungen im Bild trennen.

Das Wasserschlauchstück zwischen den Trennstellen entfernen (wird nicht mehr benötigt).

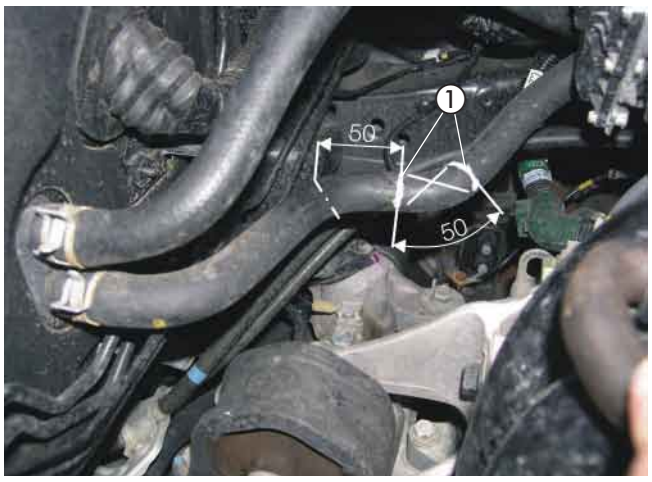


Bild 9

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

3 Wasserkreislauf

Wasserschläuche anschließen
(siehe Bild 10 und Skizze 5)

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauchstück des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauchstück des Wärmetauschers anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher mit dem fahrzeugeigenen Schlauchhalter sichern.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu den beweglichen Teilen achten und entsprechend mit Kabelbindern sichern.

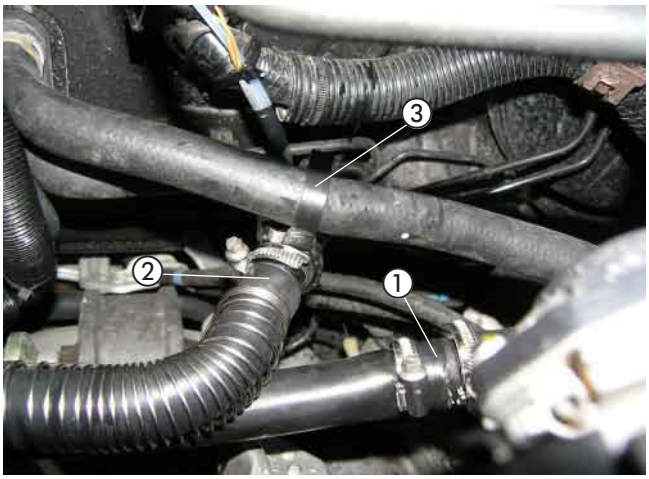


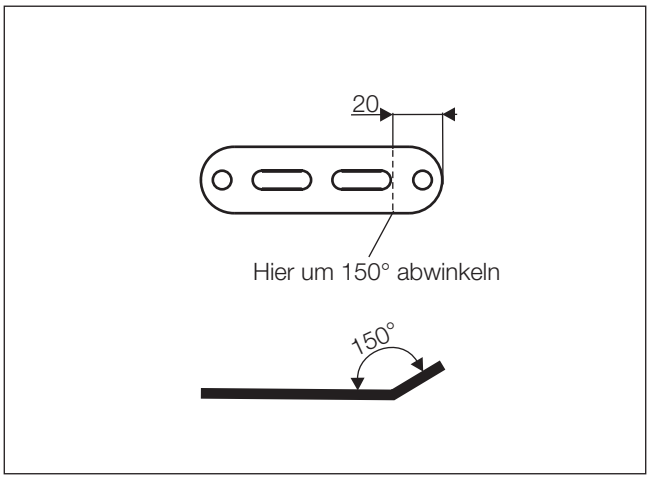
Bild 10

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ fahrzeugeigener Schlauchhalter

4 Abgasführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 11 bis 15 sowie Skizze 6)

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 6

Am Abgasschalldämpfer den vorbereiteten Halter 93 02 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.



Bild 11

① Abgasschalldämpfer
② Halter 93 02 montiert

Das Abgasrohr (Länge 550 mm) entsprechend dem Bild formen, eine Abgasisolierung sowie ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

Das Abgasrohr am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 140 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.

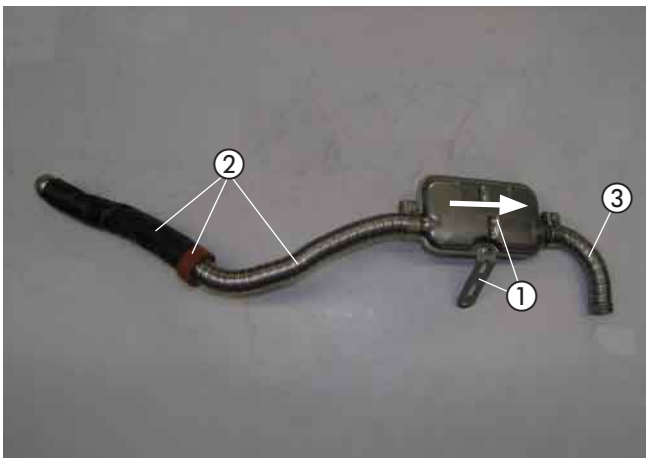


Bild 12

① Abgasschalldämpfer mit Halter 93 02
② Abgasrohr mit Abgasisolierung und Abstandsgummiprofil
③ Abgasendrohr montiert

4 Abgasführung

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm auf der rechten Unterbodenseite eine Blindnietmutter M6 entsprechend dem Bild einziehen.



Bild 13

① Blindnietmutter M6 montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach hinten.



Bild 14

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes festschrauben.

Das Abstandsgummiprofil des Abgasrohres am Stabilisator positionieren.



Bild 15

① Abstandsgummiprofil am Stabilisator positioniert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 16 bis 18 sowie Skizze 7)

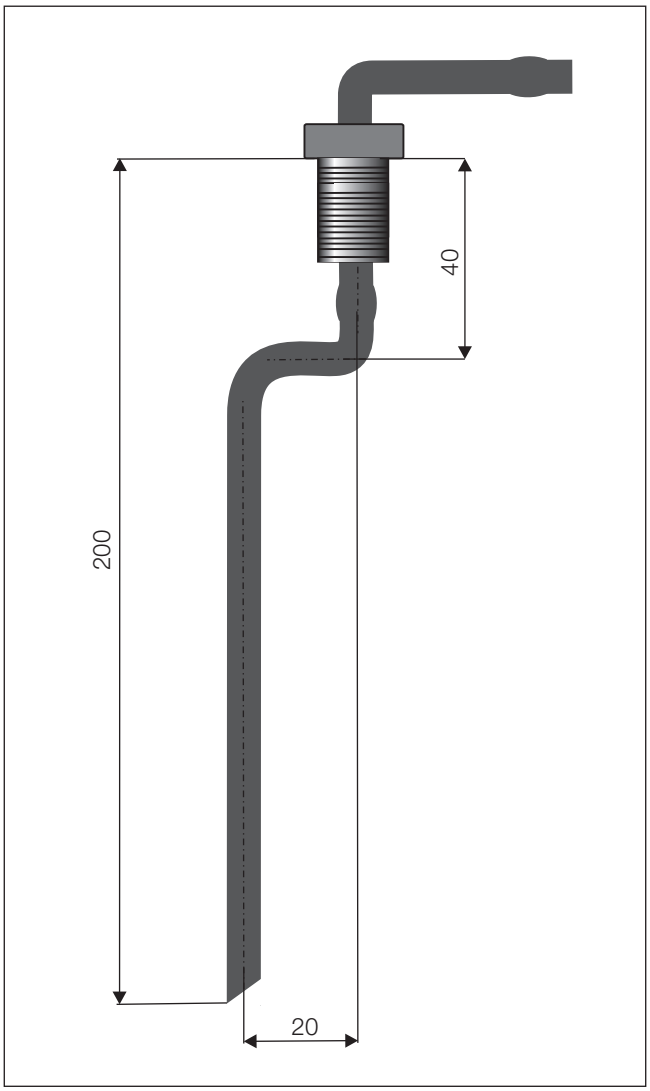
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° abschrägen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder den Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben und entsprechend dem Bild ausrichten.



Skizze 7

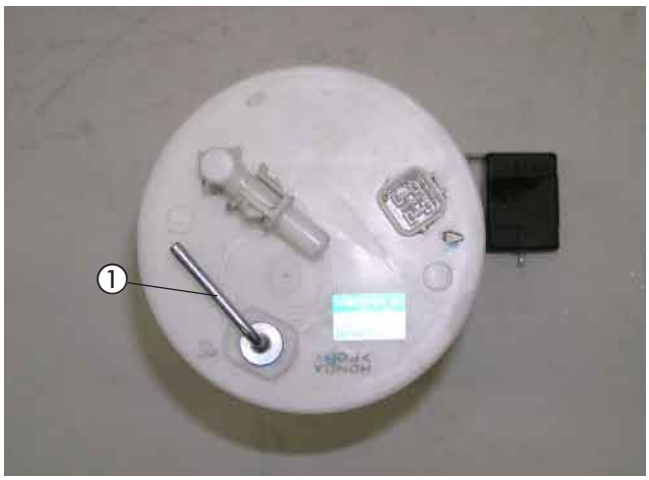


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

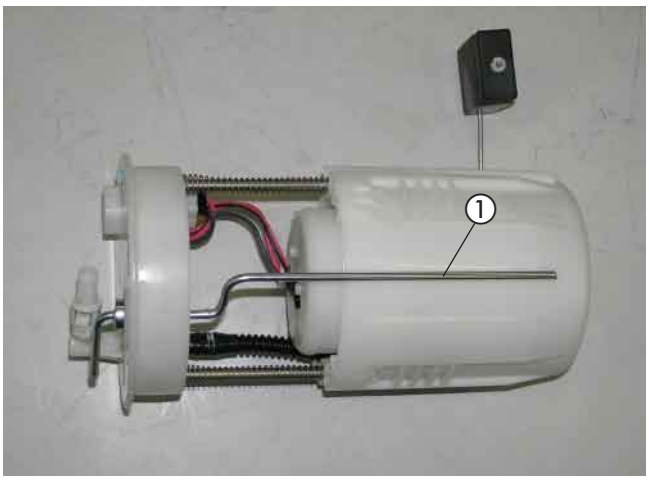


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.



Bild 18

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Halter (90°- Winkel) 22 1348 03 00 02 mit der Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.
Die Dosierpumpe mit dem Halter (90°- Winkel) hinter dem Tank an der vorhandenen Schraube M6 der Aktivkohlefilter-halterung entsprechend dem Bild montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

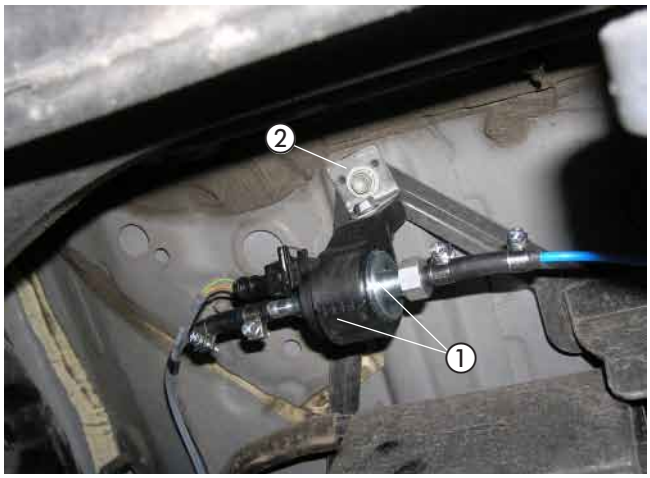


Bild 19

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert
② Halter (90°- Winkel) 22 1348 03 00 02

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpen-anschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen an der linken Fahrzeug-unterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und den Gegen-stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



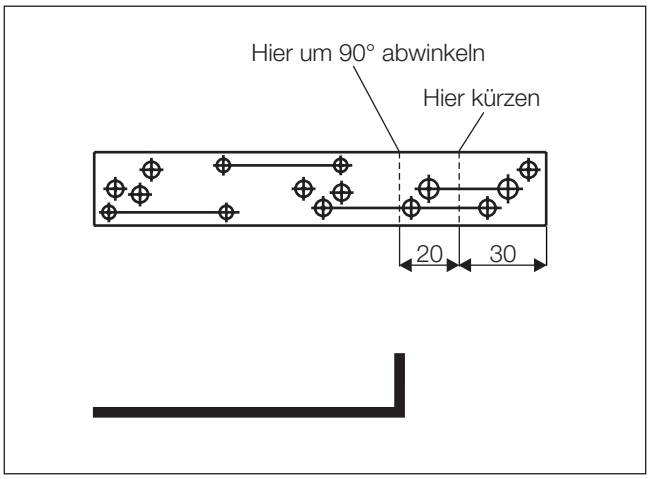
Bild 20

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 21 sowie Skizzen 8 und 9)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.



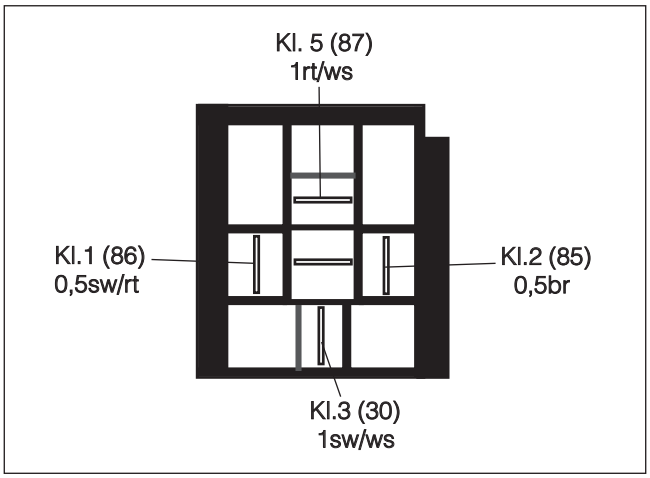
Skizze 8

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 1 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Skizze 9

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit der oberen linken Schraube M6 der Kühlerlüfterverkleidung entsprechend dem Bild montieren.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10 A einsetzen.



Bild 21

① Sicherungen und Gebläserelais montiert
② Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 22)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Innenraum verlegen und weiter zur Fahrerseite führen.



Bild 22

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bild 23)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Bild 23

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 10)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am fahrzeugeigenen Gebläserelais im Sicherungs- und Relaiskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Dazu das Kabel 1 mm² sw/ws vom Relais (2.5.7) zum fahrzeugeigenen Gebläserelais in den Sicherungs- und Relaiskasten verlegen.

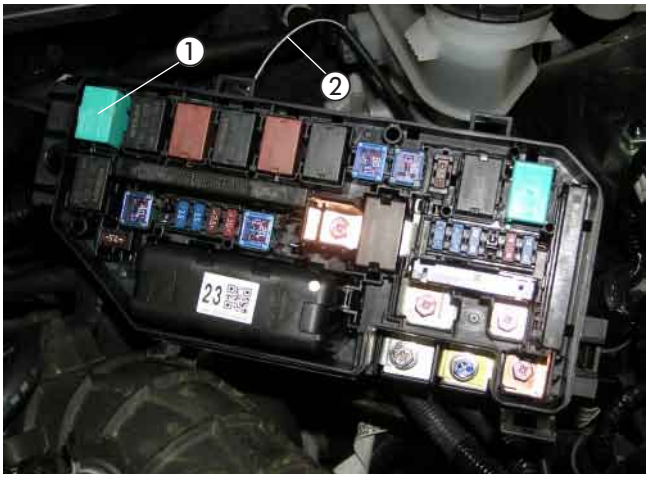


Bild 24

① fahrzeugeigenes Gebläserelais
② Kabel 1 mm² sw/ws vom Relais (2.5.7) zum fahrzeugeigenen Gebläserelais verlegen

6 Elektrik

Die zwei Kabel 0,5 mm² gn des fahrzeugeigenen Gebläserelais trennen und das Kabel 1 mm² sw/ws entsprechend des Schaltplanes mit einem Stoßverbinder 1,0 - 2,5 mm² einbinden.

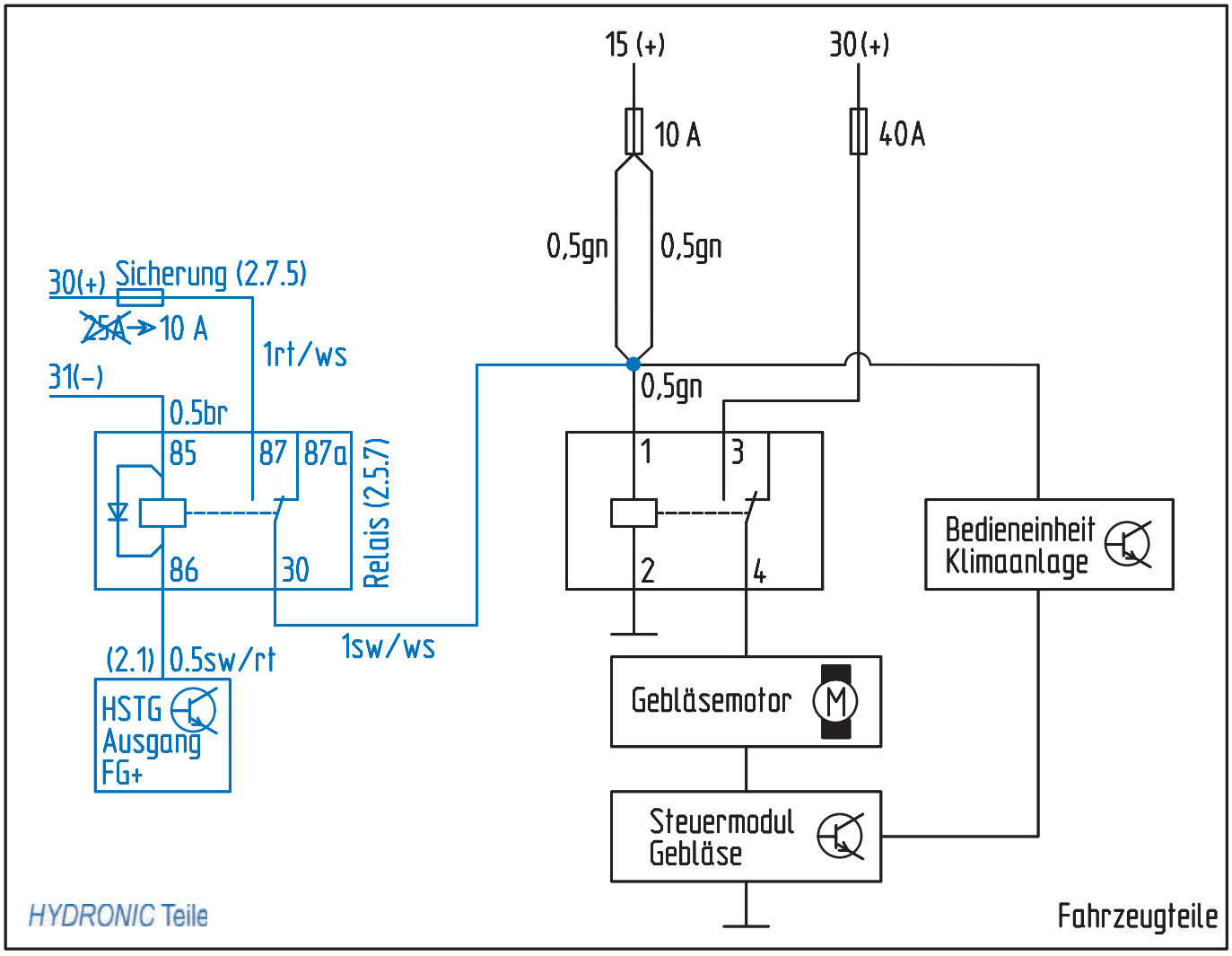


Bild 25

① zwei Kabel 0,5 mm² gn getrennt
② Kabel 1 mm² sw/ws eingebunden

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu beweglichen Fahrzeugteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 10

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 26)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung der Armaturentafel unterhalb der Luftaustrittsdüse entsprechend dem Bild montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 26

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 27 bis 29 sowie Skizze 11)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf ein Blindfeld rechts neben dem Schalter der Leuchtweitenregulierung entsprechend dem Bild montieren.

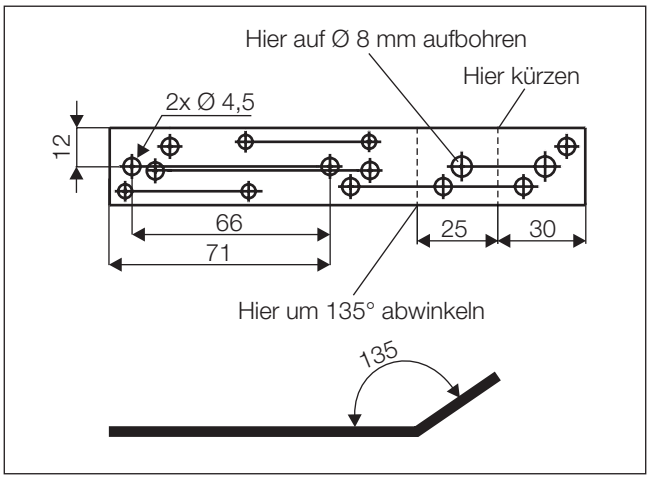
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Bild 27

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 11

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am vorbereiteten Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Bild 28

① Stationärteil der EasyStart R/R+ am vorbereiteten Halter montiert

Das Stationärteil der EasyStart R+ mit dem Halter auf der Fahrerseite an der Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M8 montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.



Bild 29

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhrzeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8477 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Mutter M6	6	
	Universalhalter (93 06)	1	
	Universalhalter (93 05)	1	
	Universalhalter (93 02)	2	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter R+	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Karosseriescheibe B6	2	
	Blindnietmutter M6	4	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Abgasisolierung	1	
	Klickschelle	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	Unicoil	1	
	Tankentnehmer	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Sicherung 10A	1	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Relais 12V	1	
	Stoßverbinder blau	1	
	Schlauch Ø 3,5 x 50 mm	0,05 m	
	Abgasrohr	0,55 m	

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläsetaster ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Taster für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläsetaster
③ Taster für die Luftführung